

Prof. Dr. Fred Krüger

Projektorientiertes Hauptseminar
(WS 2020/21)

Wildwuchs oder Ordnungswahn? Grundlagen der Stadtplanung und des Städtebaus

PJS, 5 ECTS, BA-Modul KG 15; Di 14-16 h,
0.175 (Seminarraum 2) u. 01.053 (Kochstr.)

Erlangen Röthelheimpark (Fotos: F. Krüger). Warum sehen Gebäude und Platzgestaltung genauso aus, wie sie aussehen, und nicht anders? Nach Abschluss des Seminars werden Sie (hoffentlich) in die Lage versetzt worden sein, auf diese simpel erscheinende, aber vielleicht gar nicht so einfache Frage eine kompetente Antwort geben zu können...



Vorbesprechung und Organisatorisches:

Es findet keine Vorbesprechung statt. Der erste Termin findet als Ortstermin in Erlangen statt, für den Sie bitte ca. 120 Minuten einplanen. Hierfür sind außerdem einige Vorbereitungsaufgaben vorgesehen, die während der Semesterferien zu erledigen sind. Genauere Informationen erhalten die Teilnehmer/innen rechtzeitig vorher über StudOn (s.u.). Verschiedene weitere Termine finden als Ortsbegehungen statt, für die z.T. ebenfalls 2 Zeitstunden einzuplanen sind.

Inhalt:

Rufe nach einer „gerechten Stadt für alle“ werden lauter. Auch auf die ökologischen Negativfolgen städtischer Entwicklungen wird zunehmend lautstark verwiesen. Stadtentwicklung vollzieht sich jedoch meist nicht chaotisch oder zufällig, sondern (zumindest theoretisch) auf der Basis von Ordnungsvorstellungen, Leitbildern oder auch rechtsverbindlichen Planungs- und Bauvorschriften. Diese planerischen und teilweise rechtlichen Grundlagen werden im Seminar behandelt und kritisch hinterfragt – allerdings nicht nur im Seminarraum, sondern anhand konkreter Stadterweiterungs- und Stadtumbauvorhaben. Anhand regelmäßiger Ortsbegehungen sowie experimenteller eigener Stadtquartiersentwürfe („Projekte“) nähern wir uns der Thematik schrittweise an. Ziel ist ein besseres Verständnis der (oft konfliktbehafteten) Prozesse in Stadtentwicklung und Städtebau.

Bitte treten Sie ab ca. Anfang Oktober dem angelegten StudOn-Kurs zum Seminar bei. Dort finden Sie auch Hinweise zu den ersten Terminen, die teilweise im Erlanger und Nürnberger Stadtgebiet stattfinden.

